

Briefing CC-Hindernisrichter

Herzlich Willkommen zum
offiziellen Briefing!



BRIEFING CC-HINDERNISRICHTER

Übersicht:

- ❖ Aufgaben und Verantwortungsbereiche
- ❖ Ausrüstung
- ❖ Fehlerarten
- ❖ Besondere Vorkommnisse
- ❖ Ausfüllen der Unterlagen
- ❖ Besonderes / Verschiedenes



BRIEFING CC-HINDERNISRICHTER

Aufgaben und Verantwortungsbereiche

- ❖ Beurteilung gemäss Reglement
- ❖ Sofortentscheidung
- ❖ Freihalten der Strecke (z.B. Zuschauer, Fahrzeuge etc.)
- ❖ Erhalt der Wettkampfbedingungen (Bodenverhältnisse)
- ❖ Hilfeleistung (z.B. nach Sturz)
- ❖ Korrektes Ausfüllen der Unterlagen (inkl. Sturzrapport)
- ❖ Dangerous Riding beobachten



BRIEFING CC-HINDERNISRICHTER

Ausrüstung

- ✓ Leuchtveste
- ✓ Trillerpfeife
- ✓ Unterlagen (inkl. Schreibzeug)
- ✓ Reglementsauszug
- ✓ Funkgerät
- ✓ Ev. Stoppuhr
- ✓ Ev. Schaufel od. Rechen
- ✓ Ev. Verpflegung
- ✓ Ev. Stuhl / Schirm



Briefing CC-Hindernisrichter

Fehlerarten

Immer nur im Zusammenhang mit dem Überwinden des Hindernisses!

Der Hindernisrichter muss sich über die verschiedenen Möglichkeiten und allfällige Alternativen informieren, bevor das Cross startet. Bei Unklarheiten sofort beim TD, Jurypräsidenten oder Parcoursbauer Cross rückfragen.

Ein Hindernis ist angeritten, wenn der Reiter das Pferd auf den Sprung richtet und das Hindernis mit seinem Blick fixiert!

Fremde Hilfe (auch Stimmhilfe) ist verboten – ob erwünscht oder nicht!



Briefing CC-Hindernisrichter

Ungehorsam / Verweigerung / Refus

Anhalten vor dem Hindernis

Springen aus dem Stand (ist nur zulässig bei Tiefsprüngen und Hindernissen bis max. 30 cm Höhe, hier gilt nur das dauerhafte Anhalten (mehrere Sekunden) oder Zurücktreteten als Verweigerung)



Ausbrechen / Vorbeiläufer (Richtungsänderung vor dem Anreiten ist kein Ungehorsam!)



Ungehorsam / Verweigerung / Refus

Volte, im Zusammenhang mit dem Anreiten. Den Weg kreuzen (nicht bei vorherigem bewussten Anhalten – z.B. Bügel verloren – oder in Zusammenhang mit vorheriger Verweigerung bis zum neuen Anreiten.)

Volten zwischen zwei Hindernisnummern sind erlaubt, zwischen a und b wird eine Volte mit einem Refus bestraft.



Briefing CC-Hindernisrichter

Falscher Parcours / Falsches Hindernis

Springen eines nicht zum Kurs gehörenden Hindernisses führt zum Ausschluss – die Jury kann Ausnahmen bewilligen!

Springen eines falschen Hindernisses führt zum Ausschluss!

Springen der Hindernisse in falscher Reihenfolge oder falscher Richtung führt zum Ausschluss!



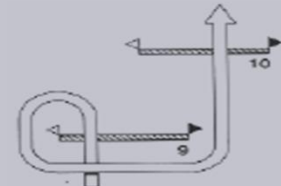
Briefing CC-Hindernisrichter

Fehler in Kombinationen (abc)

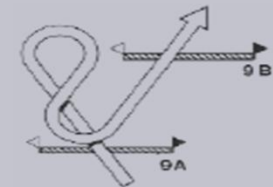
Alles darf nochmals geritten werden, muss aber nicht!

Einzel sprünge dürfen nicht wiederholt werden
(sep. Nummern, z.B. 14 / 15).

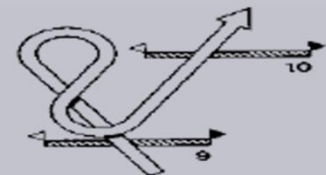
Ein Gehorsamssprung ist nie erlaubt!



0 penalty - Art. 533.3.3



20 penalties - Art. 533.3.1



0 penalty - Art. 533.3.3



Briefing CC-Hindernisrichter

Sturz

Sturz auf der gesamten Geländestrecke bedeutet Ausschluss!

Unbedingt Sturzrapport ausfüllen

Nach einem Sturz per Funk sofort melden, ob Reiter und Pferd wohlauf sind, wenn nicht, sofort Hilfe anfordern!

Wenn das Hindernis blockiert ist und das Cross (noch) nicht angehalten wurde, muss der nachfolgende Reiter das Hindernis umreiten (Vermerk auf Unterlagen).



Briefing CC-Hindernisrichter

Ausschlussgründe:

- ❖ 3. Refus am gleichen Hindernis
(Kombination ABC = 1 Hindernis)
- ❖ 4. Refus im gesamten Gelände
- ❖ Sturz
- ❖ Falscher Parcours / falsches Hindernis
- ❖ Sprung od. Pflichttor ausgelassen



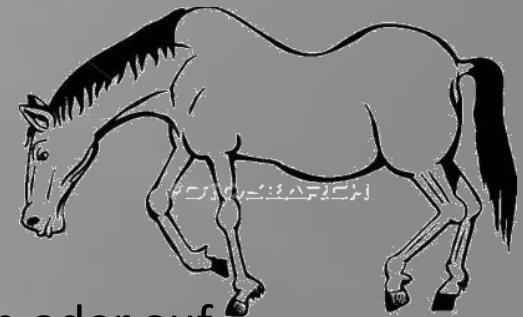
Briefing CC-Hindernisrichter

Erschöpftes Paar / Reiter / Pferd

Sind Pferd, Reiter oder das Paar zu erschöpft, fällt das unter „Dangerous Riding“ und bedeutet Gefährdung. Unbedingt Meldung an Zentrale. JP oder TD entscheidet, ob das Paar rausgenommen wird!

Nach Ausschluss darf nicht weitergeritten werden, also auch kein Gehorsamssprung.

Herausnahme eines Teilnehmers nur in klaren Fällen oder auf Anweisung via Funkzentrale!



Briefing CC-Hindernisrichter

Fehlerarten

Bei Unsicherheit bezüglich Fehler oder Verhalten TD oder JP verlangen und Situation schildern (ev. Skizze auf Rückseite des Auswertungsblattes)

Nur richten, was man sieht! Keine Diskussion mit Zuschauern oder Reitern

Wenn man sich überfordert fühlt, sofort TD oder JP mitteilen



Briefing CC-Hindernisrichter

Besondere Vorkommnisse

Hindernis beschädigt: Falls möglich, selbst beheben...
sonst Bautrupp frühzeitig rufen!

Bedingungen (vor allem Bodenverhältnisse) möglichst
für alle Teilnehmer gleich halten.

Zuschauer: Sobald sich ein Reiter der
Hindernisgruppe nähert, mit Trillerpfeife ein Signal
geben. Wichtig für Zuschauer und andere Richter.



Briefing CC-Hindernisrichter

Besondere Vorkommnisse

Umwerfen eines Fanions: gilt nicht als Fehler! Muss aber besonders bei schmalen Hindernissen **sofort** wieder **aufgestellt** werden, damit alle Reiter die gleichen Bedingungen haben.

Langsamer Reiter: Wird ein Konkurrent vom **Nachfolger eingeholt**, hat der Eingeholte den **Weg unverzüglich freizugeben**. Überholen ist nur an einer geeigneten, sicheren Stelle erlaubt. Ein Anhängen am vorderen Reiter ist nicht gestattet!



Briefing CC-Hindernisrichter

Besondere Vorkommnisse

Unfall: Funkgerät bei sich behalten. Ruhe bewahren.

Folgende Punkte per Funk weitergeben:

- Braucht es einen Arzt/Sanität/Tierarzt?
- Ist die Strecke frei?
- Muss die Prüfung angehalten werden?
- Sturzformular ausfüllen.



Briefing CC-Hindernisrichter

Besondere Vorkommnisse

Prüfung anhalten:

(nur) nach Aufforderung der Zentrale resp. JP/TD

Mit Stoppuhr messen, genaue Zeiten notieren

Angehaltenen Reiter über voraussichtliche Unterbrechung informieren (ab 3 Minuten regelmässig runterzählen)



Briefing CC-Hindernisrichter

Ausfüllen der Unterlagen

Rückennummer kontrollieren

Jedes Vorkommnis notieren (jedoch nur Vorkommnisse in der eigenen Hindernisgruppe)

Bei 2. Refus an gleichem Hindernis beide vermerken (Kreuz bei R1 & R2)

Nach Fehler kein ok mehr einzeichnen



Briefing CC-Hindernisrichter

X = Fehler

✓ = OK

Name und Natel-Nummer auf jedem Blatt einfügen!

Reglement durchlesen!

Rückennummer jedes Mal kontrollieren!

Unklarheiten skizzieren!


Reiter, welche nicht auf Liste sind, unten anfügen!



Briefing CC-Hindernisrichter

Sturzrapport

Jeder Sturz muss anhand des Sturzrapportes erfasst werden. Bei einem Sturz muss dieses sofort mit den wichtigsten Punkten ausgefüllt und allenfalls mit JP oder TD fertig ergänzt werden.

Sturzrapport Concours Complet		SVPS	<small>*grau hinterlegte Felder werden vom TD ausgefüllt **Mehrfachnennung möglich</small>
Veranstalter Nr.:		Datum:	02.04.2010
Veranstaltungsort:	IENA	Uhrzeit:	13 h 20
Prüfungskategorie:	<input type="radio"/> B1 <input type="radio"/> B2 <input checked="" type="radio"/> B3 <input type="radio"/> 1* <input type="radio"/> 2*	Wetter: **	<input type="radio"/> heiss (> 25°C) <input checked="" type="radio"/> gut (>10°C <= 25°C) <input type="radio"/> kühl (<=10°C) <input type="radio"/> Nebel <input type="radio"/> Regen <input type="radio"/> Wind <input type="radio"/> Schnee
Reiter Name:	329	Lizenz Nr.:	
Pferd Name:	Santschi Clemens	Pass Nr.:	
Startnummer:	329	Vorkommnis an Hindernis Nr.:	
Verletzung Reiter: **	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer <input type="checkbox"/> Spital	Name Hindernisrichter:	Jeladoey Raphael
Verletzung Pferd: **	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer <input type="checkbox"/> Tierarzt nötig	Medi-Cotroll Pferd veranlasst:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Angaben zum Unfallhergang:		* Bei Unklarheiten ev. Rückkarte mit Sprungparanten zu Hilfe nehmen	
Ort des Unfalls:	<input checked="" type="checkbox"/> Cross <input type="checkbox"/> Springen <input type="checkbox"/> Dressur <input type="checkbox"/> Abreiten	Bitte zeichnen sie den Aufprallpunkt auf untenstehendem Bild ein:	
Sturz:	<input checked="" type="checkbox"/> Reiter <input type="checkbox"/> Pferd <input type="checkbox"/> beide		
Sprungphase beim Sturz:	<input type="checkbox"/> vor... <input type="checkbox"/> über/am... <input checked="" type="checkbox"/> nach... <input type="checkbox"/> ohne Sprung		
Hat das Pferd refusiert?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein		
Pferd touchiert Sprung?	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
Hat sich das Pferd überschlagen?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein		
Sprung in Verbindung mit Wasser?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein		
Sprung zerstört?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein		
Stellteil umgestossen?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein		
Aufprall gegen:	<input checked="" type="checkbox"/> Sprung <input type="checkbox"/> Dekoration		
Angaben zu den Verhältnissen zum Zeitpunkt des Unfalls:			
Boden: **	<input type="radio"/> hart <input type="radio"/> trocken <input checked="" type="radio"/> gut <input type="radio"/> feucht <input type="radio"/> rutschig <input type="radio"/> tief <input type="radio"/> eben <input type="radio"/> uneben <input type="radio"/> aufgewühlt	Unkontrolliertes Reiten:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprung in Kurve:	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	Pferd ausser Kontrolle:	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
Sprung am Hang:	<input type="radio"/> aufsteigend <input checked="" type="radio"/> eben <input type="radio"/> abfallend	War das Pferd übermüdet?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
Sprung im Schatten:	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	Behinderung von ausserhalb?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
		Sonstiges?	
Bitte diesen Fragebogen bei jedem Sturz ausfüllen!			
H. J. Klemm, Swiss Safety Officer 2010			



Sturzrapport

Rückseite nicht vergessen!

Briefing CC-Hindernisrichter

FEI

FENCE TYPES (e.g. A, B, C), FENCE CATEGORIES (e.g. (1), (2), (3)).

If in any Fence Type your fence is VERY different from the categories offered, you should categorise it as (0) and describe it in the remarks column of the Fence Description Form.

A POST & RAILS

(1) (2) (3) (4) ?

B PALISADE

(1) (2)

C SQUARE SPREAD

(1) (2) (3)

D ASCENDING SPREAD

(1) (2) (3) (4)

E BRUSH

(1) (2) (3) (4) (5) (6)

F ROUND

(1) (2) (3)

G CORNER

(1) (2) (3)

Please state in the remarks column whether left (as shown) or right corner.

H TRAKEHNER

(1) (2) (3)

J STEP

(2) step into water (3) step out of water (4) step down (5) step up

NOTE: Category (1) is an old category and no longer used.

K WATER

L DITCH



Briefing CC-Hindernisrichter

Concours Complet à IENA				Hindernis / Obstacle				Hindernis / Obstacle				Hindernis / Obstacle				Hindernis / Obstacle				A					
Freitag, 2. April 2010				1				2				3				4ab									
Prüfung Nr. 1				Hindernis / Obstacle				Hindernis / Obstacle				Hindernis / Obstacle				Hindernis / Obstacle									
Kategorie CNC/B1				1				2				3				4ab									
Nr	Reiter	Pferd		R1	R2	R3	Start Chute	OK	R1	R2	R3	Start Chute	OK	R1	R2	R3	Start Chute	OK	R1	R2	R3	Start Chute	OK	Ausschluss: Elimination	
3	Horst Sophie	ICH CH	09:04					✓					X											Starz 2	
7	Berger Loranne	GANDHI DU COURTILLET CH	09:12					✓					✓					✓							
8	Gföllner Beatrice	PLATIN II CH	09:14					✓					✓	Ausgelassen*											X
9	Rufer Nancy	BORSELINA II	09:16	X									✓	X					X						X
51	Realini Tiziana	WALINO BJK CH	09:20					✓					✓					✓							
53	Müller Mirjam	GULLIVER VII	09:24	X	X				X									✓							
54	Beugger Nicole	CORVETTE VON HOF CH	09:26					✓					✓					✓							
55	Lüdi Salome	PADORA CH	09:28					✓					✓					✓							
91	Leonhardt-Raith Sandra	NALUNGA	09:32					✓	X	X	X														X
58	Bruni Joëlle	FANTASIA DE LULLY	09:34					✓					✓						X						
59	Looser Karin	MR. MORTIMER	09:36					✓					✓					✓							

Bemerkungen / remarques: * Reiter 8 hat Hindernis ausgelassen! Rücksprache mit TD = Ausschluss

Name Komissär / nom du commissaire: Hugo Muster

Natel Komissär / no du commissaire: 079 999 99 99

Seite 1 von 10



Briefing CC-Hindernisrichter

Besonderes: Funkgeräte

Funktionsweise

Es spricht immer nur einer

Während des Redens die Taste gedrückt halten

Kurze und prägnante Durchsagen „Rückennummer über Hindernisnummer ok“

Erst Durchsage machen, wenn Reiter über die gesamte Hindernisgruppe ist z.B. „Rückennummer über Hindernisse 1-5 ok“



Briefing CC-Hindernisrichter

Besonderes

Privates Handy

Angeschaltet lassen, jedoch keine Privatgespräche während des Crosses führen

Nummer auf Unterlagen vermerken (für Rückfragen von Auswertungsbüro)

Nach Beendigung der Prüfung noch mind. 30 Minuten zur Verfügung stehen (ansonsten Abmeldung im Rechnungsbüro)



Briefing CC-Hindernisrichter

**Viel Spass an
dieser
Veranstaltung
und herzlichen
Dank für eure
Mithilfe!**

